



Gebührentarif der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht

vom: 08.07.2015 (Stand: 01.01.2016)

Beschluss	Inkrafttreten	Fundstelle iCR
08.07.2015	01.01.2016	

Kantonale Publikationen

Kanton	Fundstelle
GL	SBE 2015 37
AR	
AI	
SG	nGS 2015-087
GR	
TG	Abl. 32/2015
TI	BU 2016, 25



OSTSCHWEIZER BVG- UND STIFTUNGSAUFSICHT

Gebührentarif der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht

vom 8. Juli 2015

Die Verwaltungskommission der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht

erlässt

in Anwendung von Art. 11 Bst. h der Interkantonalen Vereinbarung über die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 26. September 2005¹

als Tarif:

Kostentragung der Vorsorgeeinrichtungen

a) Gebührenansätze

Art. 1. Für Vorsorgeeinrichtungen gelten folgende Gebührenansätze:

Nr.		Franken
10	jährliche Berichterstattungen	500.– bis 62'500.– ²
11	Registrierung oder Streichung im Register für berufliche Vorsorge bzw. in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen ³	300.– bis 5'000.–
12	Unterstellung unter die gesetzliche Aufsicht ⁴	300.– bis 5'000.–
13	Neuschrift der Stiftungsurkunde oder der Statuten	300.– bis 5'000.–
14	Zusammenschluss (Fusion) oder Aufhebung	1 o/oo des übertragenen Vermögens, wenigstens 300.– und höchstens 5'000.–
15	Vermögensübertragungen oder -aufhebungen	1 o/oo des übertragenen Vermögens, wenigstens 300.– und höchstens 5'000.–
16	Genehmigung von Reglementen über Teilliquidationen	300.– bis 5'000.–
17	zusätzliche Amtshandlungen wie Mahnungen	150.– bis 5'000.–
18	aufsichtsrechtliche Massnahmen ⁵	300.– bis 5'000.–

¹ Gesetzessammlungen der Vereinbarungskantone:

- Kanton Glarus: III B / 4 / 2;
- Kanton Appenzell Ausserrhoden: 212.02;
- Kanton Appenzell Innerrhoden: 831.410;
- Kanton St.Gallen: 355.01;
- Kanton Graubünden: 219.160;
- Kanton Thurgau: 831.41.

² Der Maximalbetrag entspricht der Hälfte der Obergrenze gemäss Art. 8 Abs. 2 der Verordnung über die Aufsicht in der beruflichen Vorsorge (abgekürzt BVV 1; SR 831.435.1), die derzeit 125'000 Franken beträgt.

³ Art. 48 Abs. 1 BVG (SR 831.40) bzw. Art. 3 Abs. 2 Bst. b BVV 1.

⁴ Art. 61 Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 11 Bst. a der Verfahrensrechtlichen Bestimmungen.

⁵ Art. 62 BVG in Verbindung mit Art. 12 der Verfahrensrechtlichen Bestimmungen.

b) Weiterbelastung von Kosten aus der Oberaufsicht

Art. 2. Die Vorsorgeeinrichtungen tragen die tatsächlichen Kosten, die der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht nach den bundesrechtlichen Bestimmungen über die Oberaufsicht als jährliche Aufsichtsabgabe sowie als Gebühren für Verfügungen und Dienstleistungen in Rechnung gestellt werden⁶.

Für die Weiterbelastung von Aufsichtsabgabe und Gebühren werden die für die Bemessung der jährlichen Aufsichtsabgabe geltenden bundesrechtlichen Bestimmungen sachgemäss angewendet⁷.

Kostentragung der klassischen Stiftungen

Art. 3. Für klassische Stiftungen gelten folgende Gebührenansätze:

Nr.	Fr.	
20	jährliche Berichterstattungen	250.– bis 2'500.–
21	Unterstellung unter die gesetzliche Aufsicht ⁸	150.– bis 2'500.–
22	Neuschrift der Stiftungsurkunde	150.– bis 2'500.–
23	Zusammenschluss (Fusion) oder Aufhebung	1 o/oo des übertragenen Vermögens, wenigstens 150.– und höchstens 2'500.–
24	Vermögensübertragungen oder -aufteilungen	1 o/oo des übertragenen Vermögens, wenigstens 150.– und höchstens 2'500.–
25	zusätzliche Amtshandlungen wie Mahnungen	150.– bis 2'500.–
26	aufsichtsrechtliche Massnahmen ⁹	150.– bis 2'500.–

Erhöhte Gebührenansätze

Art. 4. Die Gebühren nach Art. 1 und 3 dieses Erlasses können für aussergewöhnlich komplizierte aufsichtsbehördliche Amtshandlungen bis auf das Doppelte des Höchstansatzes festgesetzt werden.

Aufhebung bisherigen Rechts

Art. 5. Der Gebührentarif der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 26. November 2010 wird per 31. Dezember 2015 aufgehoben.

Vollzugsbeginn

Art. 6. Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2016 angewendet.

Dieser Erlass wird nach Art. 7 der Interkantonalen Vereinbarung über die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 26. September 2005¹⁰ in den Vereinbarungskantonen publiziert.

⁶ Art. 64 ff., insbesondere Art. 64c BVG in der Fassung gemäss Änderung vom 19. März 2010 (BBI 2010, 2017 ff.).

⁷ Art. 64c Abs. 2 Bst. a und Abs. 3 BVG in der Fassung gemäss Änderung vom 19. März 2010 (BBI 2010, 2017 ff.) sowie Art. 7 Abs. 1 BVV 1.

⁸ Art. 84 Abs. 1 ZGB in Verbindung mit Art. 11 Bst. a der Verfahrensrechtlichen Bestimmungen.

⁹ Art. 80 ff. ZGB in Verbindung mit Art. 12 der Verfahrensrechtlichen Bestimmungen.

St.Gallen, 8. Juli 2015

Verwaltungskommission der
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht

Der Präsident
der Verwaltungskommission:
Landammann
Dr. iur. Daniel Fässler
Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes
des Kantons Appenzell Innerrhoden



Der Vizepräsident
der Verwaltungskommission:
Regierungsrat
lic. iur. Fredy Fässler
Vorsteher des Sicherheits- und
Justizdepartementes des Kantons St.Gallen



¹⁰ Gesetzessammlungen der Vereinbarungskantone:

- Kanton Glarus: III B / 4 / 2;
- Kanton Appenzell Ausserrhoden: 212.02;
- Kanton Appenzell Innerrhoden: 831.410;
- Kanton St.Gallen: 355.01;
- Kanton Graubünden: 219.160;
- Kanton Thurgau: 831.41.